

Deutscher Städtetag | Gereonstraße 18 - 32 | 50670 Köln

11.01.2024

An die

- Kulturdezernate der unmittelbaren Mitgliedstädte
- Mitglieder und ständigen Gäste des Kulturausschusses

des Deutschen Städtetages

Nachrichtlich:

- Mitgliedsverbände

Kontakt

Christina Stausberg
christina.stausberg@staedtetag.de
Gereonstraße 18 - 32
50670 Köln

Telefon 0221 3771-291
Telefax 0221 3771-309

www.staedtetag.de

Aktenzeichen
46.07.57 D

Dokumenten-Nr.
W 3005

Ausschreibung der Kulturstiftung des Bundes (KSB) für die Ausrichtung der TANZTRIENNALE

Kurzüberblick: Die KSB sucht eine Stadt als Kooperationspartnerin für die neu konzipierte Tanztriennale im Rahmen ihrer Förderung Kultureller Leuchttürme. Interessierte Städte sind eingeladen, sich **bis zum 31. Mai 2024** bei der KSB zu bewerben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2026 veranstaltet die KSB erstmalig die Tanztriennale. Es handelt sich um die neu konzipierte Nachfolge des bisherigen Tanzkongresses, der im Rahmen der Förderung Kultureller Leuchttürme alle drei Jahre an wechselnden Orten stattgefunden hat. Mit einer bundesweiten Ausschreibung lädt die KSB nunmehr interessierte Städte ein, sich als Austragungsort für die Tanztriennale zu bewerben und sie in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes durchzuführen.

Durch die Tanztriennale soll die Sichtbarkeit des Tanzes in Deutschland erhöht werden. Sie zielt auf nationales und internationales Publikum, Tänzerinnen und Tänzer, Choreografinnen und Choreografen, Profis sowie interessierte Laien. Für die Gesamtveranstaltung stehen Fördermittel der KSB in Höhe von bis zu 950.000 Euro zur Verfügung, die durch einen Eigenanteil der ausrichtenden Stadt in Höhe von 10 Prozent ergänzt werden sollen. Angestrebt wird eine Verstetigung in der koproduzierenden Stadt.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Mai 2024. Die Voraussetzungen und Modalitäten für eine Bewerbung sind in der beigefügten Ausschreibung dargestellt (**Anlage**). Für schriftliche Rückfragen steht bei der KSB Frau Karin Kirchhoff zur Verfügung (karin.kirchhoff@kulturstiftung-bund.de).

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturstiftung-bund.de.

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, reading 'Daniela Schneckenburger'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Daniela' written in a larger, more prominent style than the last name 'Schneckenburger'.

Daniela Schneckenburger

Anlage